

Arete le Compte et Desmeure Quite avec ... Rollandt ...

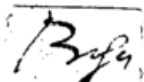
[pour la somme?] de

5891 L

le ... [3. März] 1644 [Hptm.] Hans Jogl J t e n

he honeger hat  [=hei[m]btragen?]

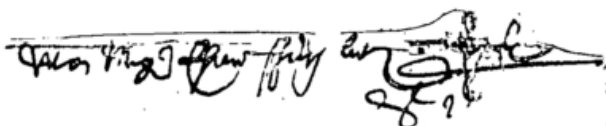
5616 L



1409 L

le ... [16. April] 1644"

1)



2) Das Wort ist weder les- noch reproduzierbar.

AH 75, 79

1603 Mai 21.

A

AUSGABEN [DES STADTSCHREIBERS KONRAD III. ZURLAUBEN] FUER DIE
ORGEL¹ [ZU ST. OSWALD IN ZUG, DIE DIESER IM AUFTRAG]
VON STATTHALTER [JAKOB] SCHELL [TAETIGTE]

AH 69/54

"Hiernach volgedt was Jch usgeben us bevelch Herrn Statthalter Schellen us
den 100 Kronen an krützticken die min Herren [Ammann und Rat der Stadt Zug]
den 21. May A^o 1603 von der Orgelen [zu St. Oswald] wegen us dem [Schatz-]
Thurn gnommen[:]

Erstlich dem [Schreiner-]Meister Jacob Thweren-
bold unnd Herrn [alt] Schultthess [von Zug,

Oswald] Huberen [=H u b e r] lutt Jrer Zedeln ...

[36 gl. 10 ss]

Meher usgeben dem Batt Widmer [von Zug] von

[dem aus Luzern gebürtigen Maler Hans Heinrich]

Wegman [n] s wegen ...

[37 1/2 gl. 15 ss]

Meher hatt mier der Schriber [des Grossen Rates
der Stadt Zug?] geben ...

[30 gl.]

Meher gab er Adam Muslibarts [Bäcker,
von Zug] frouwen ...

[14 gl.]

Dem Metzger Schumacher [von Zug] ...

[3 gl. 16 ss]

Jtem dem Schlosser Fridli [n, von Zug]

[26 gl. 36 ss]

Meher dem Thoman bym Ochsen [in Zug] ...

[4 gl. 11 ss]

Meher dem Milzen [=M i l z?] ...

[20 gl.]

Meher dem Meister Jacob Thwerenbold unnd milzen

[10 gl. 6 ss]

Jttem dem Wegmann zum Abscheidt 45 gl.
 Meher gab Jch dem Hauptman Kürstiner [=K ü r s t e i-
 n e r?] 1 gl.
 Jttem dem Lazarus [K o l i n, Gastwirt] Zum Ochsen
 [in Zug] 27 gl. 9 ss
 Uff St. Thomans Tag [=21. Dezember] mitt dem Schriber
 unnd Noe [M u o s?, von Zug] grechnet hab alles
 abzogen unnd bhlibend min Herren dem Noe schuldig
 25 gl. 3 ss A^o 1603".

1) Wyss/Zurlaubenhof 15 und 21 Anm. 49 datiert den Bau der Orgel fälschlicher-
 weise ins Jahr 1623, vgl. auch AH 69/54.

AH 75, 80

31

[n. 1676]¹

A

"VERZEICHNUSS DER JENIGEN SCHULD-POSTEN, SO HERR [GARDE-]HAUBTM.
 UNDT MAGGIOR [HEINRICH II.] ZURLAUBEN [SEL.] VERSPRO-
 CHEN ZUE BEZAHLEN LAUTH DER VERSCHRIBENEN OBLIGATION"

"M.^r Hanns Caspar S p i l l m a n [Metzger, von
 Zug] fordert bei letster ordenlicher Rechnung so
 die Fr. Mueter [Anna Maria S p e c k] empfangen
 A^o 1684

[46 gl. 30 ss 4 a]"

"ist bezahlt worden von allem den 12. November 1693.
 Woruß hab Jch bezahlt den 8. Hornung 1690
 neün thaller. [B e a t] H[e i n r i c h J o s e f]
 Zurlauben.

Anno 1692 Ihme wider darauf geben 25 gl.
 M [a r i a] J a c o b e Zurlauben den 15. Mertz
 gewesen".²

"Jtem bei einer ordenlichen Rechnung da H. Vatter
 [Heinrich II. Zurlauben] noch bei leben Ver-
 bleibt annoch zue bezahlen ...

Latus et Summa ...

Fr. Barbara M ü l l e r i n [Krämerin in Zug?]
 forderet Lauth der alten Rechnung ...
 Jtem an Zinnsen ...

Summa

Witers der Fr. Mueter an Wahren vorgestreckht
 undt geben ...

Summa alles

"Hab [ich - gemeint Beat Heinrich Josef Zurlauben -]
 ein handschrifft geben welche zu bezahlen ist ...
 1694 Jahrs"

"Krämer Gladý [=C l a u d i u s?] forderet
 "Ihme darauf geben anno 1692 zwee thaller.
 M. Jacobe de Zurlauben" "ausbezalt alles"

[72 gl. 38 ss]
 [119 gl. 28 ss 4 a]

[252 gl.]

[45 gl.]

297 gl.

[25 gl. 35 ss]
 322 gl. 35 ss"

[8 gl. 15 ss]"